

I. Technischer Bericht**1. Allgemeine Angaben**

- a) Antragssteller – Name:
Anschrift:
- b) Angabe des Anlagenstandortes (Postanschrift):
- c) Angabe der durch die Wärmepumpenanlage und ihren Betrieb beanspruchten Grundstücke:
Grundstücksnummer: KG:
Grundbücherlicher Eigentümer – Name:
Grundbücherlicher Eigentümer - Anschrift:
- d) Beschreibung der Wärmepumpe:
- Erzeuger:
 - Fabrikat/Type:
 - Leistungsdaten (Heizlast): kW
 - eingesetzte Werkstoffe beim Verdampfer:
Textvorschlag:
Sämtliche wasserführenden Anlagenteile sind aus korrosionsbeständigen Materialien hergestellt.

 - Kältemittel: , Kältemittelmengenge: kg
 - Sicherheitseinrichtungen zur Verhinderung einer Grundwasserbeeinträchtigung:
Textvorschlag:
Die Wärmepumpe wird mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet, die bei Unterschreiten der Mindesttemperatur von 5°C des rückgeführten Wassers sowie bei Druckabfall im Kältemittelkreislauf die gesamte Anlage außer Betrieb setzt.
- e) Angabe des Betriebszweckes: Heizung * Warmwasserbereitung * Kühlung *
- f) Wasserbedarf : l/s, m³/d, m³/a
- g) Fremden Rechte, die durch den Betrieb der Wärmepumpenanlage beeinträchtigt werden können: Ja */ Nein *
- Bestehende Brunnen mit Angabe der Nutzungsart im Umkreis von 100m:
Brunnen für auf Grundstück Nr.: ,KG:
Berechtigter.- Name:
Berechtigter -Anschrift:
 - Beeinträchtigung von Baulichkeiten und Anrainergrundstücken durch die Versickerung (z.B.Vernässung): Ja*/Nein*
 - Weitere Rechte werden in der Beilage 1 Angeführt: Ja */ Nein *
- h) Minimale Rücklauftemperatur (Heizung, Warmwasserbereitung): °C.
- i) Maximale Rücklauftemperatur (Kühlung): °C.
- j) Trinkwasserversorgung in der Umgebung: öffentliche WVA * , Hausbrunnen *
- k) Der Anlagenstandort befindet sich innerhalb eines wasserrechtlich besonders geschützten Gebietes (siehe Wasserdatenverbund): ja * / nein*

2. Brunnenspezifische Angaben

(Entnahme- und Schluckbrunnen)

a) Art und Tiefe der Brunnen:

*Entnahmebrunnen:** Schachtbrunnen mit einer Tiefe von m unter GOK und einem Ø von cm.* Bohrbrunnen mit einer Tiefe von m unter GOK und einem Ø von cm.*Schluckbrunnen:** Schachtbrunnen mit einer Tiefe von m unter GOK. und einem Ø von cm.* Bohrbrunnen mit einer Tiefe von m unter GOK. und einem Ø von cm.* Sickerschacht mit einer Tiefe von m unter GOK. und einem Ø von cm.

b) Aktueller Wasserspiegel unter Gelände: m.

c) Bekannte Wasserspiegelschwankungen: von m bis m unter GOK.

d) Gespanntes Grundwasser erschlossen: ja * / nein *e) Porengrundwasserleiter erschlossen: ja * / nein *f) Kluftwasser bzw. Schichtwasser erschlossen: ja * / nein *

g) Erwarteter Bodenaufbau:

humoser Oberboden bis m unter GOK.

Bindiger Boden von m unter GOK bis m unter GOK.

Sandiger Boden von m unter GOK bis m unter GOK.

Kiesiger Boden von m unter GOK bis m unter GOK.

Grusiger Boden von m unter GOK bis m unter GOK.

Felsiger Untergrund von m unter GOK bis m unter GOK.

h) Abstand der Brunnen (Brunnenachse) zur nächsten Grundgrenze:

Entnahmebrunnen: m.

Schluckbrunnen: m.

i) Grundwasserströmungsrichtung (nach Himmelsrichtung): von nach

j) Ergebnisse von bereits durchgeführten Pump- und Versickerungsversuchen:

*Siehe Beilage 1: ja */ nein ****II. Pläne**a) *Übersichtslageplan* (M 1:50.000 oder M 1:25.000) mit Standortkennzeichnung zur großräumigen Lagezuordnungb) *Katasterlageplan* mit Maßstabsangabe, Nordpfeil und Darstellung

• aller berührten Grundstücke (Grundstücksnummern) und Baulichkeiten

• aller Brunnen im Umkreis von 100m.

c) *Lageplan* (M 1:200 oder M 1:100) mit Darstellung der Brunnen, Leitungen und des Wärmepumpenstandortesd) *Schnittdarstellungen* vom Entnahme- und vom Schluckbrunnen mit Darstellung der der Wasserspiegellagen und der Installationen**4 Pläne werden angeschlossen***) Zutreffendes Feld bitte ankreuzen.**Name, Anschrift und Unterschrift des fachkundigen Projektanten:**

Datum: